

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neue und gründliche mathematische Friedens- und
Kriegs-Schule**

Gruber, Johann Sebastian

Nürnberg, 1697

Caput XXVII. Wie eine Wasser-Kugel von einzelnen Röhren [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

CAPUT XXVII.

Wie eine Wasser- Kugel von
einzelnen Röhren/sonst insgemein eine
Wasser-Pumpe oder Wasser-Mörser
genannt/zu machen und zu verfertigen.

MAn nimmt 7. hölzerne ausgehölte Röh-
ren/deren Länge/ Weite und Holz-Dicke
nach Belieben kan genommen werden/
umbwindet solche mit starcker Leinwad/
leimet und bindet sie auch feste mit Bindfaden/ und
muß die Röhre/ so in die Mitten kommen soll / et-
was höher als die andern seyn: Diese Röhren alle
sollen hernach ganz feste mit einer Bindleinen zu-
sammen gebunden/ und unten mit einem hölzernen
ausgehöhlten Boden/ als nur ein Corpus versehen/
geleimet und verwahret werden; hernach füllet
man die Röhren also/ nemlich man schütet so viel
Korn-Pulver in jede Röhre/ das es eines halben
Fingers hoch über den Boden gehe/ setzet darauf ei-
ne kleine einfache Wasser-Kugel ein / thut langsa-
men Saß darüber / dann wieder etwas Korn-
Pulver / und eine andere mit Schwermern ver-
setzte kleine Kugel darauf; ferner wieder lang-
samen Saß und Korn-Pulver / nebst einer klei-
nen Luft-Kugel: Abermals darauf langsamen
Saß mit Korn-Pulver gefüllet / und mit ei-
nem hölzernen Spiegel bedecket / über welchen
Schwerz

Wie

Sch

ten ei

feste a

ist/ ge

langst

gema

ren w

mit st

doch

Saß

4. eck

bey d

und

Wen

jule

tel-N

bohre

komm

ausg

nach

Papi

gebra

ber ob

ander

Fig. 2

Ro

Elfer

Wasser gekocht und getrocknet 4. lb. Jt. Mehl 1.
 1. lb. Salp. 6. lb. Schwef. 3. lb. Eisen = Feile 2. lb.
 Coloph. $\frac{1}{2}$. lb. Jtem Mehl = Pulver 4. lb. Salp.
 24. lb. Schwefel/ 12. lb. Sägs. 8. lb. gestossen
 Glas $\frac{1}{2}$. lb. Campffer $\frac{1}{2}$. lb. Jt. Korn = Pulv. 2. l.
 Salp. 24. l. Schwef. 8. Loth Sägs. 6. Loth. Jt.
 Salp. 24. l. Schwef. 8. l. Sägs. 4. l. geschmol-
 zen Zeug 3. l. muß hart geschlagen werden. Jt.
 Mehl = Pulv. 1. lb. 8. l. Salp. 1. lb. 16. l. Schwef.
 18. l. Sägs. 10. l. gestossen Glas 2. l. geschmol-
 zen Zeug 42. mit Fein = Del angefeuchtet. Jt.
 Mehl = Pulv. 16. l. Salp. 5. lb. Schwef. 2. lb.
 Kupferne Feil = Spähne 17. l. grobe Kohlen 17. l.
 Jt. Salp. 16. l. Schwef. 6. l. Sägs. 2. l. Ver-
 berloh 4. l. Jt. Salp. 6. lb. 24. l. Schwef. 2. lb.
 28. l. geschmelzten Zeug $\frac{1}{2}$. lb. Sägs. 1. lb. grobe
 Kohlen 1. lb. geraspelt Glas 1. lb. mit Wein = Essig
 angefeuchtet. Jt. Salp. 2. lb. 24. l. Schwef. 2. lb.
 6. l. geschmelzten Zeug 8. l. Sägs. 16. l. Kohlen
 $1\frac{1}{2}$. l. geraspelt Glas 3. l. nur ein wenig mit Fein =
 Del angefeuchtet/ und zu legt $1\frac{1}{2}$. l. Korn = Pulver
 untermenget. Jt. Mehl = Pulv. 2. lb. 18. l. Salpet.
 3. lb. 16. l. Schwef. 1. lb. Verberloh 8. l. Sägs.
 Spähne 18. Loth/Glas 12. l. wird mit Essig an-
 gefeuchtet. Jt. Salpeter $5\frac{1}{2}$. lb. Schwef. $1\frac{1}{2}$. lb.
 geschmelzten Zeug $2\frac{1}{2}$. Sägs. Spähne 12. l. Ham-
 merschlag 8. l. Coloph. $1\frac{1}{2}$. l. Kohlen 2. l.
 Glas 12. l. und nur ein wenig ange-
 feuchtet.

Sätze

Sätze in die doppelt. Wasser/Kugeln n. 691

Sätze in die doppelten Wasser/Kugeln / in
gleichen zuden Todten / Köp-
fen.

Salpeter 4. lb. 12. L. Schwef. 1. lb. 8. L. Säg-
Spähne $\frac{1}{2}$. lb. grobe Kohlen 12. L. mit ein wenig
Wein-Essig oder Lein-Öel angefeuchtet. It. Mehl-
Pulv. 1. lb. 8. L. Schwef. 8. L. Kohlen 4. L. mit Pe-
trolei-Öel angefeuchtet. It. Salp. 3. lb. Schwef.
 $\frac{1}{2}$. lb. Säg-Spähne in Salpet. gesotten 20. L. nur
ein wenig angefeuchtet.

Sätze zu den Bränden in die einfachen und
doppelten Bien-Schwärme.

Mehl-Pulv. 27. L. Salp. 12. L. Schwef. 5. Loth/
Kohlen 6. L. grobe Kohlen 2. L. Säg-Spähne / klein
gesiebet 3. Quintlein. It. Mehl-Pulv. $\frac{1}{4}$ lb. Salp.
12. L. Schwefel / 7. L. Kohlen 8. L. grobe Kohlen 5. L.
It. Mehl-Pulv. 4. Theil / Salpeter 8. Theil /
Schwefel 2. Theil / grobe Kohlen 2. Theil / Kohlen
1. Theil.

Wohlriechende Wasser-Sätze.

Man lasse bey dem Drechsler hohe gedrehte
hölzerne Kuglein / wie eine Welsche Nuß groß
machen / die man mit den ersten 2. nachgesetzten
Sätzen füllen / und hernach in einem Zimmer / oder
in einem andern vermachten / und nicht gar zu groß-
sen und weiten Ort angezündet ins Wasser werf-
fen mag / und thut zuvor in das Zünd-Loch ein
K 2 Stücke

Stücklein zusammen gedrehte Stupinen/ damit die Materie/ mit welcher das Küglein gefüllet/ desto besser anbrennen könne/ als Salp. 8. L. Styracis calamic 2. L. Weyrauch 2. L. Mastix 2. L. Ambra 1. L. Ziebeth 1. L. Sägs. von Wachholder 4. L. Sägs. von Cypressen 4. L. Spick 2. L. Del 2. L. It. Salp. 4. L. Flor. Sulph. 2. L. Camphor 1. L. geraspelt Agstein 1. L. lindene Kohlen 2. L. Flor. Benzoc. oder assa dulcis 1. L. Was zu reiben ist / soll wohl geriebē/ gepülvert und vermischet werde. It. Salp. 4. L. Myrrhen 8. L. Weyrauch 6. L. Agstein 6. L. Mastix 2. L. Campffer 2. Quintl. Coloh. 2. L. Raucher-Kerz 2. L. gesottene Sägs. 2. L. lindene Kohlen 1. L. Wachs 1. L. mit Wachholder-Del angefeuchtet. It. Salpet. 2. L. Myrrhen 8. L. Weibrauch 5. L. Agstein 4. L. Perl-Mutter 2. L. geschmolzenen Zeug 2. L. Coloph. 1. L. mit Rosen-Del angefeuchtet. Item Mehl-Pulver 6. Loth/ Salpeter 24. Loth Weyrauch 2. Loth/ Myrrhen 1. Loth Raucher-Kerz 4. Loth/ Kohlen 6. Loth / mit Spickenard-Del angefeuchtet. Vid. Braun part. 6. pag. 195. Simien. part. 1. pag. 104.



CAPUT